

Pressemitteilung

Seite - 1 -

inconso AG sorgt für sichere Gepäckabfertigung am Flughafen München

Neue Technik für die Sicherheitskontrollen jetzt in Betrieb

Bad Nauheim, 31. August 2006

Am Franz-Josef-Strauss-Flughafen München ist jetzt im Terminal 1 eine weitere sicherheitsrelevante Stufe der Gepäckabwicklung auf modernste Förder- und IT-Systeme umgestellt worden. Die inconso AG war mit der Entwicklung der Materialfluss-Steuerung und ihrer Integration mit den über- und unterlagerten Systemen betraut. Im Verbund mit der Vanderlande Industries GmbH, die die Fördertechnik errichtete, und der Aberle Systemtechnik GmbH, zuständig für Projektkoordination und die Anbindung der HBS-Röntgengeräte, und weiteren am Projekt beteiligten Fachfirmen wurde das Gesamtprojekt in weniger als einem Jahr termin- und budgetgerecht umgesetzt.

Sämtliche aufgegebenen und eintreffenden Transfer-Gepäckstücke werden am Flughafen München einer Sicherheitskontrolle in einem Verfahren mit bis zu drei Stufen unterzogen. Nach einer automatischen Röntgenkontrolle (Stufe 1) werden unauffällige Koffer freigegeben, Zweifelsfälle zu einer separaten optischen Untersuchung durch geschultes Sicherheitspersonal weitergeleitet (Stufe 2). Auffällige Gepäckstücke, deren Inhalt auch dort nicht einwandfrei für unbedenklich erklärt werden kann, unterzieht man einem anspruchsvolleren und zeitintensiveren weiteren manuellen Prüfverfahren (Stufe 3). Das von der inconso AG als führendem Anbieter von Logistiklösungen entwickelte Steuerungssystem ermöglicht, je nach Sicherheitslage und besonderen Anforderungen, die Steuerung der Gepäckstücke auf Basis von rund ein Dutzend unterschiedlichen Kontrollszenarien. Im Interesse einer reibungslosen Passagierabfertigung werden alle Abläufe auch auf Durchlaufgeschwindigkeit hin optimiert.

Seit dem Bau des Terminals 1 in den Jahren 1987 bis 1992 betreut Vanderlande Industries dort die Anlagen zur automatischen Gepäckbeförderung. In dem einen Kilometer langen Gebäudekomplex arbeiten vier fast identische Gepäcksysteme, die durch Hochgeschwindigkeits-Gurtförderer verbunden sind und hoch

Pressemitteilung

Seite - 2 -

leistungsfähige Sortiersysteme einschließen. Die für dieses komplexe System erforderlichen IT- und Steuerungssysteme wurden durch Mitarbeiter der inconso AG aufgebaut. Sie betreut seither auch die damit zusammenhängenden IT- und Systemaufgaben.

(2165 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Die inconso AG ist eines der führenden IT- und Beratungsunternehmen für Logistiklösungen in Deutschland.

Mehr als 300 Mitarbeiter an den Standorten Bad Nauheim, Bremen, Dresden, Essen, Köln, Münster und Stuttgart bieten mit fundierter Beratung, innovativen, praxisgerechten Software-Produkten und professioneller Systemintegration Lösungen zur Optimierung kundenspezifischer Logistikprozesse.

Schwerpunkte sind dabei die Distributionslogistik, die Beschaffungslogistik und das Enterprise Resource Management für Handels-, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen.

Die inconso AG ist Mitglied der Hamburger C1 Group, die das Leistungsspektrum spezialisierter Beratungs-, Software- und IT-Service-Unternehmen zu einem integrierten Beratungsangebot bündelt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

inconso AG
Sigrid Jung
Leiterin Marketing & Kommunikation
Dieselstraße 1 – 7
61231 Bad Nauheim
Tel.: +49 60 32 / 3 48 – 0
Fax: +49 60 32 / 3 48 – 1 00
Mail to: sjung@inconso.de
url: www.inconso.de